

EDITORIAL

Martina Padmanabhan:
 Entangled Environments in Asia..... 7–16

THEMENSCHWERPUNKT – REFEREED ARTICLES

Enid Still:
 Untangling Agricultural Ethics: Women’s Collective Agriculture in
 India as Alterbiopolitics 17–42

Saba Joshi:
 Legally Entitled or Dispossessed? Gender, Large-Scale Land
 Acquisitions and Agrarian Transformation in Cambodia 43–62

Siti Maimunah:
 At the Capitalist Frontier: Changing the Riverine Ethnic Identity in
 Central Kalimantan 63–86

Patrick Keilbart:
 Integrating Organic Farming into the Indonesian Bioeconomy?
 Sustainable Agriculture between Productivism and Deep Ecology..... 87–117

RESEARCH NOTES

Felix Doege:
 Who is Driving Financial Market Governance of Cryptocurrencies in
 Japan? Actors and Institutions behind Japan’s FinTech Revolution 118–135

Klaus Schlichtmann:
 A Far-Eastern Locarno? Japanese Proposals for a Regional Security
 Pact in the 1930s 136–150

Shiwei Shi:
 Administrative Monopole in China: Ursachen und Reformversuche 151–168

Jörg Wischermann:
 Vietnam unter der Herrschaft der „Partei-Staat-Unternehmens-
 Allianz“ – Herausforderungen für die Zivilgesellschaft im Jahr 2021 ... 169–184

ASIEN AKTUELL

Ratbil Shamel:
 Die Gründe für die Rückkehr der Taliban an die Macht..... 185–200

FORSCHUNG UND LEHRE

Mirjam Lücking:
Berbahasa Indonesia di Yerusalem — Speaking Indonesian in
 Jerusalem — A language encounter funded by the Small Grants
 Programme of the DGA..... 201–205

Timo Duile et al.:
 SpEAKing: Language Skills as a Key for Contemporary Research
 on Southeast Asia..... 206–209

| | |
|--|---------|
| Martina Padmanabhan et al.: | |
| Principles of Critical Development Studies: A Manifesto..... | 210–220 |

KONFERENZBERICHTE

| | |
|---|---------|
| Marc Henrici: | |
| 2021 Annual Meeting of the Working Group on Social Science Research on China (ASC), “Tensions and Conflicts” ASC (online), November 26–27, 2021 | 221–223 |
| Hans Harder: | |
| 6th Annual Conference, Bangladesh Studies Network SAI Heidelberg, 29.–30. Oktober 2021 | 224–226 |
| Thomas Weyrauch: | |
| 5th World Conference of Chinese Studies 2021 DCG/WACS, Witten/Brüssel, 7.–9. August 2021..... | 227–229 |
| Nele Noesselt: | |
| Neues Format: Virtuelle DGA-Roundtable-Reihe zu Schwerpunkthemen der Asienforschung Erster Roundtable, 26. November 2021..... | 230–231 |

REZENSIONEN

| | |
|---|---------|
| Thilo Diefenbach: | |
| Lin Chu-mei 林初梅 / Yoshida Shingo 吉田真悟: T’ai-wan Hua-yü 台灣華語 [Taiwanese Mandarin] | 232–234 |
| Thomas Weyrauch: | |
| Yuanshi Bu: Chinese Civil Code — The General Part..... | 235–237 |
| Florian Pölking: | |
| You Jae Lee: Glück Auf! Lebensgeschichten koreanischer Bergarbeiter in Deutschland | 238–240 |
| Michael Malzer: | |
| Jie Guo: Reshaping Chinese Cities: Neoliberal Transition, Embedded Contestation, and Urban Renewal of Lanzhou..... | 241–243 |
| Björn Alpermann: | |
| Omnibus Review: Care and Ageing in North-West and South-West China | 244–247 |
| Thomas Weyrauch: | |
| Daniel Leese: Maos langer Schatten. Chinas Umgang mit der Vergangenheit..... | 248–250 |
| Oliver Tappe: | |
| Rosalie Stolz: Living Kinship, Fearing Spirits — Sociality among the Khmu of Northern Laos..... | 251–253 |

| | |
|--|----------------|
| Eva-Maria Stolberg: | |
| Sören Urbansky: An den Ufern des Amur. Die vergessene Welt zwischen China und Russland..... | 254–256 |
| NEUERE LITERATUR..... | 257–266 |

BEITRAGSFORMATE IN ASIEN

Wissenschaftliche Artikel

Artikel (**double blind peer reviewed**) werden von zwei externen Gutachter*innen doppel-blind begutachtet. Sie sollten eine Länge von 45–50.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) nicht überschreiten. Die erste Seite muss einen 15–20-zeiligen englischsprachigen Summary, 4–8 inhaltscharakterisierende – englische – Schlagwörter sowie kurze biografische Angaben (Name, Position, Institution sowie optional Forschungsschwerpunkt oder aktuelles Projekt) enthalten.

Artikel (**non peer reviewed**) sollten ebenfalls nach den Richtlinien für Wissenschaftliche Artikel verfasst werden, für sie gelten die gleichen Vorgaben bezüglich Form und Umfang. Freie Artikel werden jedoch hauptsächlich durch die ASIEN-Redaktion betreut und nicht extern begutachtet. Diese Form der Veröffentlichung wird daher eher erfahreneren Wissenschaftler*innen empfohlen.

Research Notes

Unter dieser Rubrik werden keine vollständig ausgearbeiteten Artikel, sondern eher Berichte aus der laufenden Forschung veröffentlicht. Darunter fallen beispielsweise die Verschriftlichung erster empirischer Ergebnisse aus der Feldforschung oder konkrete Überlegungen zur Weiterentwicklung einer bestimmten theoretischen Diskussion. Die Begutachtung von Research Notes erfolgt in einem offenen Peer-review-Verfahren mit nur einem externen Gutachten. Die Beiträge sollten einen Umfang von bis zu 35–40.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) nicht überschreiten.

Stimmen aus Asien

Stimmen aus Asien ist ein freies Format für kommentierte, selbständige Übersetzungen zeitgeschichtlich relevanter asiatischer Texte, die womöglich nicht oder nicht kurzfristig in westlichen Sprachen für ein breiteres Publikum zur Verfügung stehen. Die unterschiedlichsten Quellen kommen infrage: Publierte Texte, amtliche Schriftstücke, Interviews, Reden etc. Nach Möglichkeit sollen die Originaltexte oder eine geeignete Quellenangabe (Link) eingefügt werden. Die Klärung der Urheberrechte obliegt der Verantwortung der Autor*innen.

Forschung und Lehre

In dieser formal sehr offenen Rubrik versammeln wir Beiträge aller Art, die sich mit Studium und Lehre zu Asien und den Entwicklungen in der Forschungslandschaft im deutschsprachigen Raum auseinandersetzen. Beispiele wären die Vorstellung neuer Studiengänge, kritische Kommentare zu bestehenden Strukturen oder aktuellen Entwicklungen und Diskursen, die Evaluation der Forschung zu bestimmten Themen und Regionen oder die Auseinandersetzung mit Verbindungen von Forschung, Lehre, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Die Beitragslänge kann stark variieren, sollte aber 25.000 Zeichen nicht überschreiten.

Asien aktuell

In dieser Kategorie werden Beiträge zu besonders aktuellen Themen veröffentlicht. Hierbei handelt es sich nicht um wissenschaftliche Artikel im klassischen Sinne, sondern eher um reflektierte Darstellungen von und Kommentare zum Tagesgeschehen in bzw. mit relevantem Bezug zu Asien. Konstruktive Antwortbeiträge zu kürzlich erschienenen Asien-aktuell-Artikeln werden ebenfalls gern berücksichtigt. Die Beiträge sollten 20–25.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) nicht überschreiten. Die Veröffentlichung erfolgt vorab auf der ASIEN-Website sowie in der nächsten ASIEN-Ausgabe.

Konferenzberichte

Konferenzberichte sollten einen Umfang zwischen 3.000 und 8.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) haben. Die Veröffentlichung erfolgt normalerweise in der zum Konferenzdatum passenden ASIEN-Ausgabe. Konferenzberichte sind ab der Publikation der ASIEN-Ausgabe sofort öffentlich zugänglich.

Rezensionen

Rezensionen sollten einen Umfang zwischen 3.000 und 8.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) haben; Sammelrezensionen dürfen etwas länger ausfallen. Die Veröffentlichung erfolgt in der nächstmöglichen ASIEN-Ausgabe. Rezensionen sind ab der Publikation der ASIEN-Ausgabe sofort öffentlich zugänglich.

Weitere Informationen und Artikeleinreichung: asien.asienforschung.de.